

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Miesa und Strehla.

N<sup>o</sup> 12.

Freitag, den 25. März

1859.

### Kirchennachrichten von Miesa.

Am Feste Mariä Verkündigung predigt in der Kirche zu Miesa:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 1, 46—55.

Vorher ist 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Privatcommunion.

Am Sonntage Oculi predigt:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Rector Voigtländer über Joh. 11, 1—16.

Getaufte vom 18. bis 24. März:

Marie Auguste, Joh. Friedrich Thierbach's, Ziegelstreichers u. ans. B. in R., L. — Friedrich Hermann, Karl Gottfried Eduard Schmidt's, Schiffmanns in R., S. —

Beerdigte.

Friedrich Hermann, Friedrich Ernst Thierbach's, Maurers u. ans. B. in R., S., 7 M. 5 L. alt. — Juv. Ernst Peike, Knopfmachergefelle aus Sorau, 22 J. 9 M. alt. —

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Miesa.

Der Scheffel Korn kostet 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$

		Weizen	6	5	—	—
daher muß wiegen	1	Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2	12	5
	5		5	12	5	5
	6	Pfennige Semmel	—	7	6	6
	3	Weißbrod	—	5	2	2

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiexpedition abzugeben.  
Königl. Gerichts-Amt Miesa, am 25. März 1859.  
von Carlowitz.

## Bekanntmachung.

Anber erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 12. zum 13. Februar dieses Jahres dem Fleischermeister Haberland alhier aus dem Boden seines Wohnhauses mittelst Einsteigens 2 Kalbfelle und 1 Lammfell entwendet worden. —

Von den Kalbfellen hätte das eine einen weißen Fleck am Ohre, das andere einen weißen Kopf, sonst waren sie von rother Farbe, das Lammfell war ganz weiß und hatte in einem Ohre ein Zeichen des hiesigen Ritterguts.

Solches wird zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königliches Gerichts-Amt Miesa, am 10. März 1859.

von Carlowitz.

v. Trübschler.

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Das Aufgeld beträgt im Monat März einen Pfennig, im Monat April zwei Pfennige auf den Thaler — alles Uebrige im erfreulichsten Gedeihen unter sorgfältigster Vermittlung von

**Traugott Oettler.**

## Schönblühende englische Sträucher

sind billig zu haben bei

Traugott Oettler an den Bahnhöfen.

## Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß  
Herr Kaufmann **Joh. Gottl. Friedr. Metlau**,  
Firma: **F. Metlau in Riesa**,  
zum Agenten für obige Gesellschaft ernannt ist.  
Leipzig, im März 1859.

**Schönberg Weber & Comp.**  
General-Agenten für das Königreich Sachsen.

## Providentia,

### Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden in zwei Serien,  
jede zu 10 Millionen Gulden.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande, namentlich bietet sie ungewöhnliche Vortheile auf landwirthschaftliche Versicherungen; ebenso übernimmt sie Lebens- und Transportversicherungen jeder Art zu festen und billigsten Prämien.

Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben und jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt von

**F. Metlau in Riesa**,  
Special-Agent für Riesa und Umgegend.

Diese Ziehung  
**300 Gewinne mehr**  
als bei Voriger.

**200,000 Gulden,**

Hauptgewinn der Ziehung am 1. April.

2100 Loose  
erhalten  
**3100 Gewinne.**

## Oesterreichische Eisenbahn-Loose.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Cewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000,  
5000, 4000 3000, 2000, 1000 etc. etc.

Es dürfte für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser, auf's Grossartigste ausgestatteten Verloosungen kennen zu lernen, es ist derselbe **gratis** zu haben und wird **franco** überschickt

Loose werden zu dem billigsten Preis geliefert und beliebe man sich **baldigst direkt** zu wenden an das Bank- und Staats-Effecten Geschäft

**Anton Horix** in Frankfurt am Main.

## Das Herrenkleider-Magazin

von  
**Theodor Müller in Riesa,**

wohnhaft bei Herrn Kaufmann **Ruddeschel**,

empfehlen sein auf das Reichhaltigste sortirte Lager fertiger Herrenkleider, sowie auch Anzüge für Kinder, und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise zu stellen. Zugleich wird bemerkt, daß auch acht englische Lederhosen zu haben sind. — Sollte ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch da sein, so würde dasselbe in ganz kurzer Zeit geliefert werden. Um gütige Beachtung bittet

der Obige.

## Recht peruan. Guano

vom Lager  
des Herrn Deconomierath **C. Geher**

offertt billigst,

**Eduard Sachsenröder** in Riesa.

# C. A. Friedrich

in **Leipzig**, Ritterstrasse No. 42,

empfiehlt sein Lager von

<b>Franz. Champagner</b> , . . . . .	à Fl. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,	à Dtzd. 16 Thlr.,
<b>Ungarwein do.</b> . . . . .	à „ 1 $\frac{1}{3}$ „	à „ 14 „
<b>Rheinwein Mousseux</b> , . . . . .	à „ $\frac{5}{8}$ „	à „ 9 „
<b>Echt Tokayer Ausbruch</b> , in Ori- ginal-Flaschen . . . . .	à „ $\frac{3}{4}$ „	à „ 7 „

## Extra-Concert

Freitag, den 25. März 1859,

im Saale des **Sächsischen Hofes in Riesa.**

Anfang Punkt 5 Uhr. — Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Nach dem Concert ist **Ball.**

Es ladet ergebenst ein.

**Görner.**

## Marionetten-Theater und Theatrum-mundi im Gasthof zum Kronprinz in Riesa.

Mit hoher Genehmigung haben wir die Ehre, Freitag, den 25. März aufzuführen: **Hannes Pumpernickel, der geprellte Bräutigam, oder: Die beiden Schornsteinfeger.** Localposse mit Gesang in 4 Akten. Hierauf im Theatrum-mundi: **Die Schlacht bei Ditenitz** im Jahre 1853. Sonntag, den 27. März: **Kasper auf der Zauber-Insel.** Lustspiel in 3 Akten. Hierauf: Ein neues mechanisches **Kunst-Ballet.** Zum Schluß im Theatrum-mundi: **Eine Land- und Wasser Schlacht.** Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Um gütigen Besuch bittet **Die Familie Bonneschky.**

In der Buchhandlung von **Joh. Hoffmann** in Riesa ist angekommen und zu haben:

**Juristischer Rathgeber für Fremde und Einheimische im Königreich Sachsen** in ihren gegenseitigen Beziehungen, nebst einem Anhang in besonderer Berücksichtigung auf Dresden, von **E. N. Beck**, Advokat u. Notar. Preis 10 Ngr.

**Meine Geheim-Sammlung der besten Wildköder, Beizgen, Witterungen, Fischköder u. s. w.** Nebst Angabe der bewährtesten Fangweisen mit denselben sowie der besten Vertilgungsmittel aller schädlichen Nagethiere und des lästigen Ungeziefers, in Haus, Feld und Wald. Mit einem Anhang: **Sichere Erkennungszeichen der Fährten aller jagdbaren Wildes.** Zum erstenmale der Oeffentlichkeit übergeben von **Baron v. Ehrenkreuz.** Preis 1 Thlr.

**Karte von Europa im Jahre 1860.** Pr. 10 Ngr.

**Poetische Geschichte der Deutschen.** Herausgegeben von **Dr. Karl Wagner.** Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

**Liebesgabe. Märchen** von **Emma Riendorf.** Preis 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Dasselbe, f. gebunden. Preis 25 Ngr.

**Die Obstbaumzucht in Lössen oder Rübeln, im Glashause, in der Wohnung und im Freien,** von **Th. Riders.** Preis 15 Ngr.

**C. S. Kleemann's, Allgemeines Handbuch des Gartenbaues, oder kurze praktische Anleitung zum Gemüsebau (sowohl im Lande als auf Mistbeeten) des Obst- und Weinbaues, der Obstorangerie und der Blumenzucht im Freien, in Gewächshäusern und in Zimmern.** Nebst einem Anhang über die bei der Gärtnerei schädlichen und nützlichen Thiere und einem allgemeinen Gartencalender.

**Ron R. E. Clemen, Schloßgärtner zu Pforten.** Preis 1 Thlr. 12 Ngr.

**Muster-Zeichnungen zu Blumengärten und Blumenplätzen** in 44 Zeichnungen auf 30 lithographirten Tafeln, nebst Anweisung dieselben anzulegen und zu unterhalten, von **R. E. Clemen.** Preis 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Alle Sorten **Stroh- und Rosshaarbüte** übernimmt zum waschen, bleichen und modernisiren bei prompter und billiger Bedienung **C. A. Uhlisch.**

(**Brust-Syrup.**)

## Weissen Malz-Syrup

verkauft, das  $\mathcal{L}$ . für 3 Ngr., die Kanne 72 Pf. so wie auch in Krügen **Ernst Käseberg.**

Die Familie **Bonneschky** hat seit einigen Wochen einen Cyclus von Vorstellungen gegeben, die so manches Amüsante gewährten. Die Accurateffe und Gewandtheit bei dem Marionettenspiel läßt fast nichts zu wünschen übrig. Die kaleidoskopischen Vorstellungen oder Lichtbilder verleihen dem Zuschauer einen eigenthümlichen Reiz, so daß man sich daran nicht satt sehen kann. Das Theatrum-mundi mit seinen schönen Landschaften erfreut nicht allein das Auge, sondern erhält auch dasselbe durch das bewegliche Leben der verschiedenen Gegenstände, die daraus vorkommen, in immerwährender Spannung. — Wer gesonnen ist, sich noch einige unterhaltende und genussreiche Abende zu verschaffen, der versäume die Zeit nicht, indem diese Familie sich nicht lange mehr aufhalten wird. S....L.

# C. A. Ublich in Riesa

empfehlte sein auf's vollständigste assortirte Lager aller Sorten

**Stroh- und Strohhaarbüte**  
zu möglichst billigen Preisen.

Von dem reinschmeckenden

## braunen Java-Caffee

bin ich durch Gelegenheits-Kauf in den Stand gesetzt, das Pfund für 8 Ngr. zu verkaufen.

Riesa.

**Ernst Käseberg.**

Mein Lager von

Bernstein-, Eisen-, Leder-, Sarg-, Gopal-, Damar-, Siccatis- u. Fussboden-Lacke, acht franz. Terpentinöl, Kienöl, Leinölfirnis, verschiedener Sorten trockener Malerfarben, in Oel geriebener Farben, als Chromgrün, Mineralblau, Goldocker, Venet. Roth, Bleiweiss No. 1, 2 und 3 zum Anstrich fertig, empfehle bei Bedarf zur gefälligen Abnahme

**Ernst Käseberg.**

Sago, weiß,

Sago, braun,

Fadennudeln,

Façonnudeln,

Graupen,

Bohnen, weiß,

Linzen,

Hirse,

Weizengries,

Hafergrütze,

Pflaumen, gebacken,

Reismehl,

Vogelfutter,

empfehlte billig

**Otto Pehold.**

Alle Sorten Farben empfehle zu ganz billigen Preisen

**Otto Pehold in Riesa.**

Burbaum, zum Einfassen und 1 Fuder Dünger ist zu verkaufen bei Carl Glaube in Riesa.

Es sind von jetzt an alle Tage frische Windbeutel und verschiedene gute Kuchen zu haben bei

Riesa

**F. C. Müller, Conditior.**

Ein Logis bestehend aus 2 Stuben, nach Wunsch 3 Stuben, 2 Boden-Kammern, geräumigen Keller nebst Zubehör ist zu vermieten und zu Johanni zu beziehen. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

Verloren wurde am Sonntage den 13. März Abends von der Elbe bis auf den Käferberg eine weiße Piquee-Weste, mit Shawlkragen und Perlmutterknöpfen. Der Finder wird gebeten dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Bentler (alte Pausitzer Straße) und Mstr. Goley.

Verloren wurde am Dienstage Abend von Gröba bis bei Herrn Maurermstr. Jänker ein Paar schwarze englisch-lederne Beinkleider in ein schwarzes Tuch eingeschlagen. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

## Gesucht

wird zu Ostern ein junger Mensch in dem Alter von 15—16 Jahren der im Schreiben und Rechnen nicht ganz unerfahren ist. Das Nähere ist zu erfragen in der Exped. d. Bl.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Lohgerberprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen nachgewiesen werden, durch

Riesa. **F. A. Grundmann, Lohgerbermstr.**

## Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kupferschmiedeprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen bei

**F. W. Thomas in Riesa.**

Ein arbeitsames, kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, von wo möglich längerer Dienstzeit und mit einiger Kenntniss im Kochen sucht in die Küche für diese Ostern

**Eduard Schreiber in Strehla a/E.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April einen Dienst für Küche oder andere häusliche Arbeit. Das Nähere ist zu erfragen in der Exped. dies. Blattes.

## !! Einen K. f. Belohnung!!

Demjenigen, welcher mir die am vergangenen Sonntag in Pausitz abhanden gekommene Schürze in der Expedition dieses Blattes wieder zurück bringt.

## Sonntag, als den 27. März, ladet zum Bratwurst- und Pfannkuchenschmauß

ergebenst ein **Wilhelm Graf,**  
Gasthaus zum Stern in Strehla.

Sonntag, den 27. März a. c.,

## Jugendball in Leckwitz,

wozu freundlichst einladet

**F. G. Schulze.**

## Speisezeddel für die Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch.

Dienstag: Wöhren mit Schöpfensfleisch.

Donnerstag: Ragout.